

HR-52220 Labin, Poludrugovca Mate 9, Labin 52220 Kroatien

Altstadt-Bijou

Price upon request



wymobilien.ch
Marcel Wyss

Table of contents

Characteristics	3
Conveniences	4
Images	5
Contact	40



Characteristics

Availability	To agree	Bathrooms	5
Type	Bed and Breakfast	Number of toilets	5
Reference	Altstadt-Bijou	Latest renovations	2023
Rooms	5	Condition of the property	Very good
Bedrooms	5	Parking places	Yes, optional

Object Price	Price upon request
Number of parkings	
Exterior	10x

Conveniences

Neighbourhood

- > City centre
- > Park
- > Car free
- > Beach
- > Marina
- > Shops/Stores
- > Shopping street
- > Bank
- > Post office
- > Restaurant(s)
- > Bus stop
- > Sports centre
- > Museum
- > Water park
- > Concert hall
- > Doctor

Outside conveniences

- > Parking

Inside conveniences

- > Without elevator
- > Private bathroom
- > Private WC
- > Pantry
- > Furnished
- > Built-in closet
- > Air conditioning
- > Animals not allowed

Equipment

- > Cafeteria
- > Oven
- > Fridge
- > Dishwasher
- > Shower
- > WiFi
- > Code door

Floor

- > Tiles

Condition

- > Very good
- > In it's current state

Style

- > Mediterranean

Exterior view



Interior view









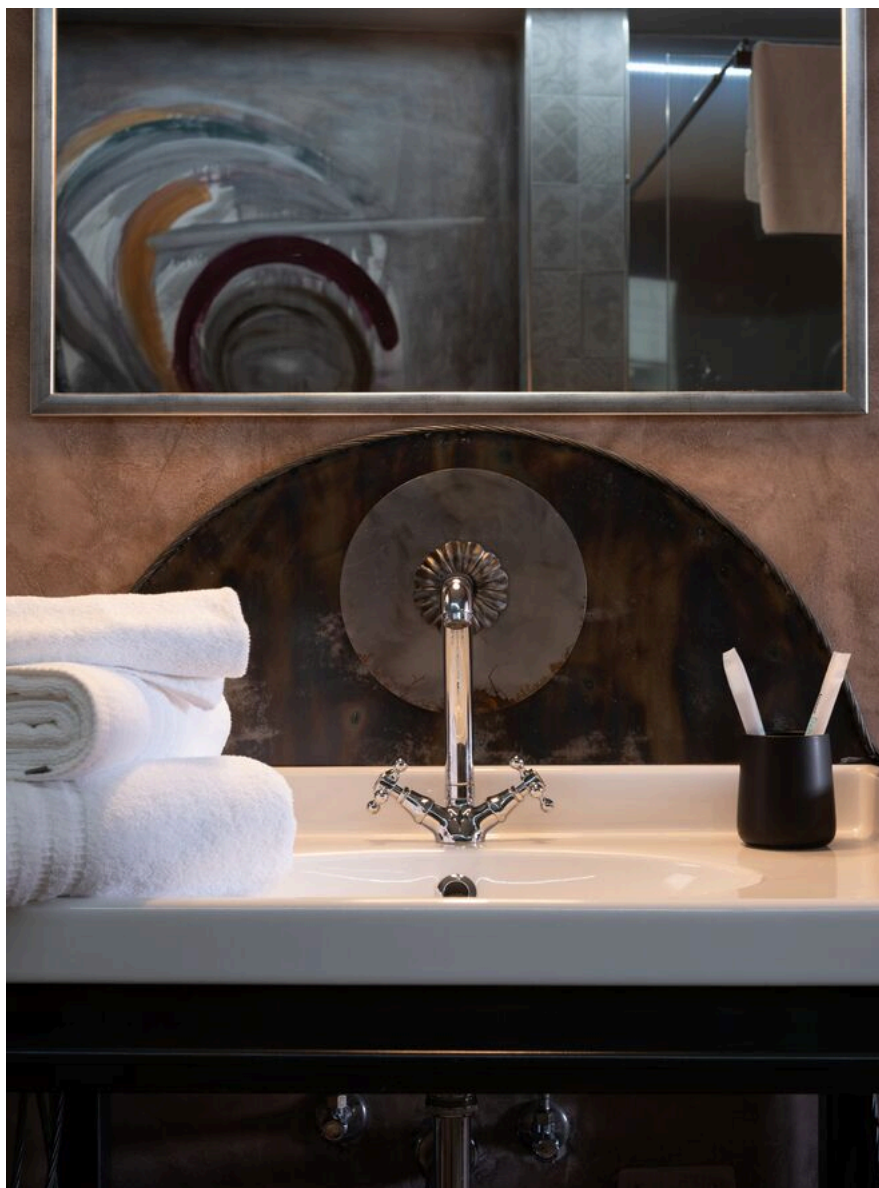






























Exterior view





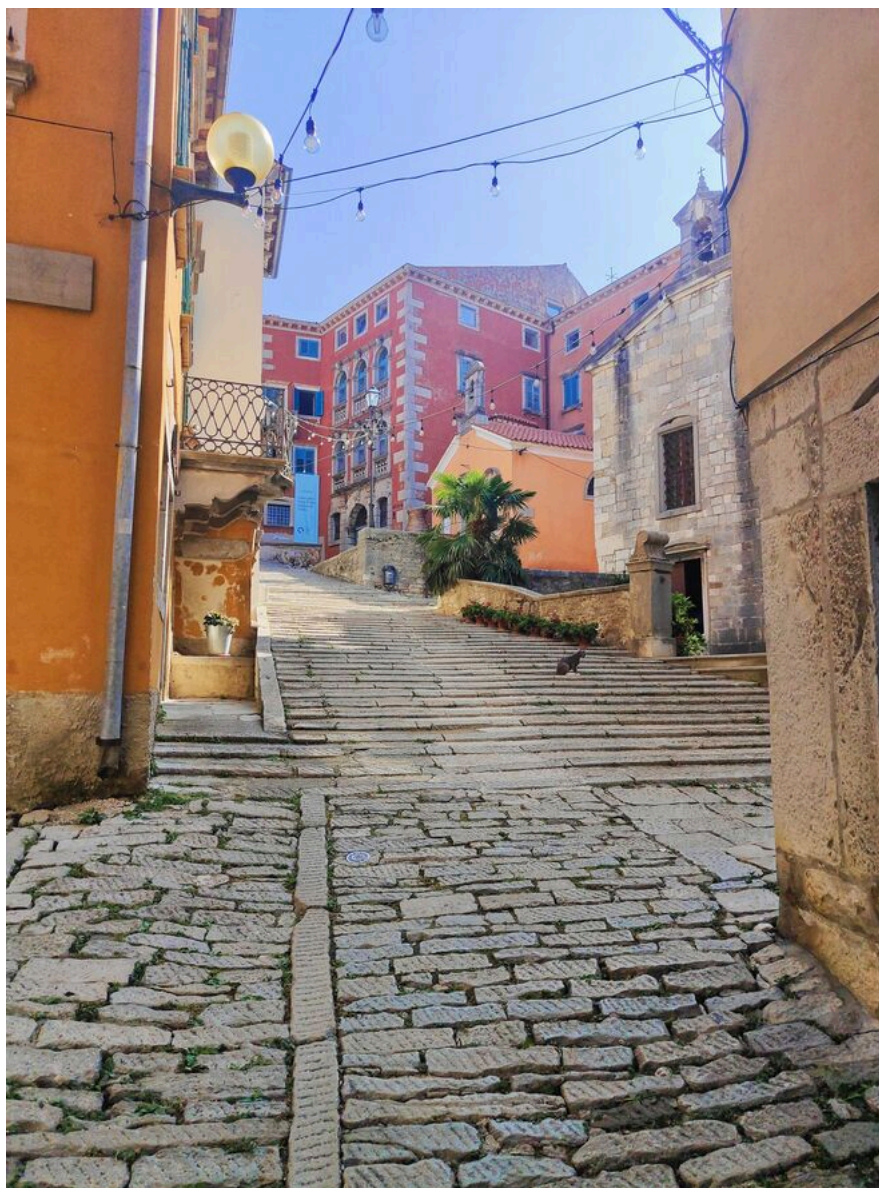
Rabac Labin

Wo sich die Hügeln mit dem Meer verbinden













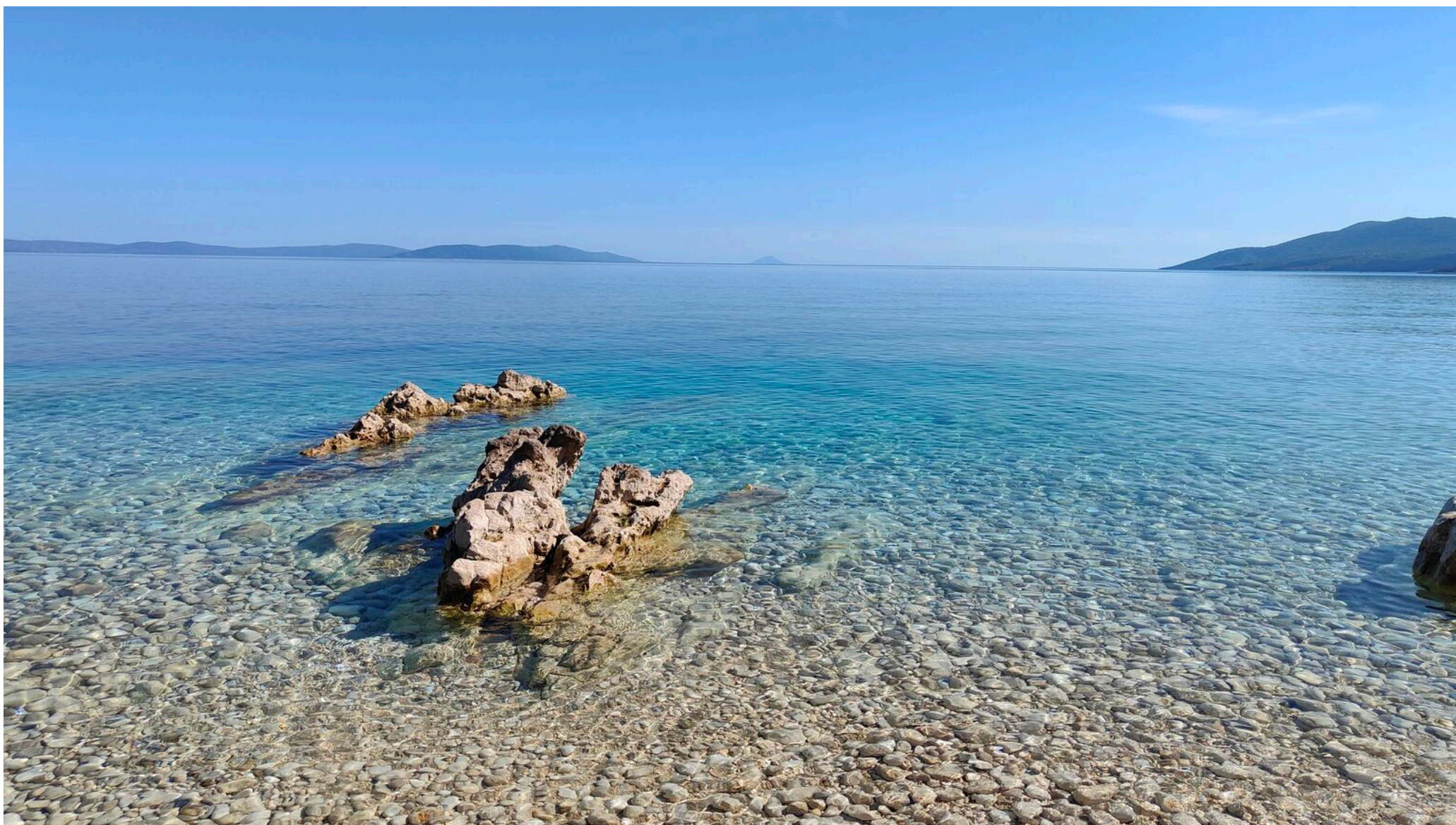














Contact

Wymobilien, Marcel Wyss

Hauptstrasse 13
3422 Kirchberg / Langnau

Phone: 034 511 20 25
info@wymobilien.ch
www.wymobilien.ch

Contact visit

Mr. Marcel Wyss
info@wymobilien.ch
Phone: 034 511 20 25
Mob.: 079 545 62 76



Notes



Fortica panoramic view
Aussichtplatz Fortica



St. Justus Bell tower
St. Justus Glockentur



St. Flor's Door
St. Flor-Stadtter



St. Marco's promenade
San Marco Promenade



Medieval fortification
Mittelalterliche
Stadtbefestigung



Small theatre
Kleines Theater



Municipal building
Rathaus



Alvona art gallery
Galerie Alvona



Art gastro gallery Negri
Art- und Gastrogalerie
Negri



Town gallery
Stadtgalerie



Franchovich palace
Franchovich-Palast



Parish church and
Museum
Pfarrkirche und Museum



Round bastion
Runde bastion



LABIN
old town
Altstadt

Das Wasser ist die Quelle des Lebens, und die Quellen waren einst die Brunnen des Lebens der Einwohner von Liria. Die Quelle *Sikar* in der Gegend *Pignod* unter den Stadtmauern war der Hauptbrunnen der mittelalterlichen Stadt. Das umliegende Land war der Stadtgärten, in den die Frauen auf den Rücken Wasser in schweren Büten brachten. Die reichen Adelsfamilien bauten in ihren Palästen Zisternen zum Sammeln von Regenwasser. In den Dörfern hatte man Wasserlöcher, an denen immer ein grober handarbeiteter Stein zum Heben von Büten aufgestellt war. Die Wasserleitung bekam Liria im Jahre 1937. In denselben Jahr wurden der Stadtbrunnen und der Springbrunnen an der San-Marco-Promenade gebaut. Im Dorf *Krunjci* war es Hochzeitsbrauch, dass die Braut zur Quelle ging, wo ihr der Pate half, die Bütte mit Wasser zu füllen, während die Hochzeitsgäste Geld zum Wohlstand des ehelichen Lebens in *karmia* (runden Holzgefäß) zum Füllen der Bütte einwarfen.

Wasserquellen und Brunnen auf dem Wanderweg

Quellen Vrućak und Blažičevo (bei dem großen Wasserfall auf dem Wanderweg Rabac - Labin) - **Negri-Höhle** - **Podvinje** - **Springbrunnen** (San-Marco-Promenade) - **Zisterne der Familie Negri** im Hof des Palastes Negri (Art Gastrosale) - **Zisterne auf der Terasse** vor dem Atelier des Malers **Vinko Šaina** - **Zisterne auf dem Plateau** in der Paolo-Sfeci-Straße



Weglänge: 3 km
Wanderzeit: 2,5 Stunden

Es ist ein Weg zum Aufleben und Regenerieren und zur Stärkung der seelischen Kräfte. Es ist ein Weg der Sakralkunst, der vom wichtigen Einfluss der Frauen im Alltagsleben von Labin und seiner Umgebung erzählt. In dieser Bergbaugegend zitterten die Frauen täglich um das Leben ihrer Männer und mussten zu Hause die schwersten Arbeiten verrichten: neben allen Hausarbeiten bebauten sie auch den kargen Boden und trugen das Wasser in schweren Büten von weitentfernten Quellen her. Trost und geistlichen Beistand suchten sie bei den Schutzheligen.

1. Die Pfarrkirche der Heiligen Jungfrau Mariä Geburt (Labin) - wurde 1336 auf den Fundamenten einer älteren Kirche aus dem 11. Jahrhundert errichtet. In ihr befinden sich sechs Marmortaläre, darunter auch der mit den Reliquien des hl. Justus, die 1664 aus Rom nach Labin gebracht wurden.

2. Die kleine Kirche der hl. Maria von Karmel (Madonna von Karmel) (Labin) wurde 1615 gebaut und 1867 im klassizistischen Stil erneuert. Sie gehörte der reichen Labiner Großadelsfamilie *Depanchar-Manzini*, war aber auch das Bethaus der Adelsfamilie *Negri*. Anfang der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts wurde sie dank den Bemühungen des Malers *Vinko Saina* und mit Hilfe der Stadt zur attraktiven Bildergalerie „*Alvona*“ umgestaltet, dem heutigen Mittelpunkt des künstlerischen Lebens der Altstadt von Labin.

3. **Die Kirche der hl. Maria von Trost (Madonna von Gesundheit)** in Labin. Diese 1420 gebaute Kirche erhielt ihre heutige Form im 17. Jahrhundert. Sie birgt eine wertvolle Sammlung der Darstellungen Muttergottes - 15 Holzfiguren und 9 Ölgemälde aus dem 17. Jahrhundert.

4. Die kleine Kirche der Maria Magdalena am Stadtrand von Labin, nah am Friedhof. Die Schutzpatronin von Bäuerinnen, Gärtnern, Friseuren, Parfum- und Pomadenherstellern. Wird schon im 15. Jahrhundert erwähnt, als sich die Großbesitzerfamilie *Scampicchio* um sie kümmerte. Wahrscheinlich hatten die Labiner Adligen bis zum 17. Jahrhundert hier ihren Friedhof.

5. Der Wandergesang der Muttergottes von der Kornele (*Sumber*)
Jährlich wird am 5. August zum Madonna vom Schnee-Fest nach *Sumber* gepilgert, einem der meistbesuchten Wallfahrtsorte Istriens. Der Legende nach sei der junge Hirtin an dieser Stelle in der Baumkone des Kornelelschenbaums die Muttergottes mit Jesukind im Schoß erschienen. Die Einwohner von *Sumber* gingen dem Wunsch der Muttergottes nach und errichteten ihr im Jahre 1440 eine Kirche bei dem Kornelelbaum, in dessen Krone sie erschienen war. Viele Mütter rutschen auf den Knien um den Muttergesaltesherum und beten um die Gesundheit ihrer Kinder. Links von der Kirche steht ein Kornelelschenbaum und ganz in der Nähe befindet sich auch die Kirche des hl. Quirinus mit glogotischen Inschriften aus dem Jahre 1450, sowie das Kastell von *Sumber*.

6. St. Anna in der Kirche der Muttergottes von der Gesundheit (Sveti Martin)
Die hl. Anna ist die Schutzpatronin der Schwangeren, der Gebärenden und der Mütter. Eine Statue der hl. Anna wird in der Pfarrkirche aufbewahrt und jährlich in der Prozession am 26. Juli, dem St.-Anna-Tag, getragen.

7. St. *Katharina* (Svet *Martin*) - Der Tag der hl. Katharina von Alexandrien wird am 25. November gefeiert. Auch ein Stadtviertel von Labin wurde nach dieser Schutzheiligen benannt. Als Schutzheilige der Mütterlich und Helferin bei Kopfkranheiten und Sprechproblemen, sowie die Schutzpatronin der Agrarprodukte, wurde sie besonders von jungen Müttern mit Kleinkindern verehrt. Bei den Wallfahrern trugen die Mütter Fackel, die sie anzündeten um genug Milch zu haben und noch lange Stillen zu können. Sie versammelten sich auch zum Segnen der Ziegenmilch, von der man glaubte, dass sie die Kinder vor Schlangenbissen schützte.

8. St. Marina (Sveta Marina) - In der Umgebung dieser kleinen Kirche wurden einige Glasscherben aus der Spätantike (4.-5. Jahrhundert) gefunden. Sie wurde am Übergang vom 12. ins 13. Jahrhundert erbaut. In der Nähe stand hier einst ein Frauenkloster.

9. St. Barbara (Rasa) - Die hl. Barbara ist die Schutzpatronin der Bergleute und der Kanoniere. Diese modernistische Kirche wurde 1937 in Form des umgekippten Bergwerkswagens errichtet und mit einem Turm versehen, der an die Bergmannslampe erinnert. In der Kirche befindet sich auch eine kleine Bergbausammlung.

Die romanische St.-Florus-Kirche wurde dem gleichnamigen Bischof gewidmet, der im Jahre 524 im istrischen *Norinigrad* antierte. Sie wurde Mitte des 6. Jahrhunderts auf dem Hügel am Fuß des Dorfes *Kranj* errichtet. Im 13. Jahrhundert haben sie die Dorfbewohner St. Florus gewidmet, der vor Hagel, Donner und Unfruchtbarkeit des Bodens schützt. Die kleine Kirche mit dem wertvollen Altar aus dem 6. Jh. und den Plutei (holzerne Trennwände) mit Flechtornamentik steht auf der Liste der geschützten Kulturgüter der Republik Kroatien.

Die Legende vom Gold

Der Legende nach wurde diese Kirche zu byzantinischer Zeit von steinreichen Griechen gebaut. Als dann aber die siebenjährige Dürre kam, wurde die Hungersnot so groß, dass die Griechen die Gegend verlassen mussten. Sie luden alle die weiße Gold auf eine kleine Kutsche, aber für die Pferde war sie einfach zu schwer. So waren sie gezwungen, einen Teil ihres Goldes in ein Brantweinkeisell zu verstauben, den sie dann bei St. Florus-Kirche vergruben. Dabei legten sie ein heimliches Gebilde ab. Sie kamen nie zurück, um ihr Gold zu holen, und auch das Gebilde blieb bis zum heutigen Tage ein Geheimnis.

Ausgangs- & Endpunkt:

Der Weg beginnt in der Altstadt von Labin, auf der Straße, die von der Altstadt in Richtung Stadtfriedhof (St. Johann-Friedhof) und Koromačno führt.

4. Mai - Festtag des hl. Florians (falls er auf ein Wochentag fällt, wird die Messe am ersten kommenden Samstag gehalten)

16. August - Festtag des hl. Roko
27. Oktober - Festtag des hl. Florus! Die Messe findet am letzten Samstag im Oktober statt



Weglänge: 3 km; 20 Minuten vom Dorf *Kranjci* entfernt
Wanderzeit: 1 Stunde

Heilige Lucia ist die Schutzpatronin der Pfarre und der Kirche aus dem Jahr 1616 im Dorf Skitača, dem südlichsten Punkt der Labiner Halbinsel.

Die Legende vom Heilwaser der hl. Lucia
Die heilige Lucia ersuchte die Dorfbewohner von *Skitaiah* um an dieser Stelle eine Kirche zu bauen. Sie zögerten aber immer wieder hinaus, ihren Wunsch zu erfüllen, so dass die heilige schließlich auf den nahen Berg hinaufstieg, sich auf einen Felsen setzte und in Tränen aushauchte. Müde und traurig, schlief sie nach einiger Zeit ein. Als sie am nächsten Morgen aufwachte, bemerkte sie neben sich eine Hühling voll von Wasser und wusch sich darin das Gesicht. Seit diesem Tag gibt es in der Hühling immer Wasser und es ist noch nie passiert, dass diese Quelle vergete. So wurde dieser Ort zur Wallfahrtsstätte der hl. Lucia, der Schutzheiligen der Sicht und der Augen, zu der viele Gläubige, vor allem Schwachsichtige und Blinde, pilgern.

Die Quelle befindet sich oberhalb des Dorfes, nahe am Gipfel *Brdo*. Von dort eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Inseln *Cres* und *Lošinj*, das Kap *Kamenjak* und die Mündung des Flusses *Raša*. Auf der anderen Seite des Dorfs, nur fünf Minuten von der Berghütte entfernt, befindet sich der Gipfel *Orluč* (470 m), von dem sich die schönste Panorama-Aussicht auf *Labin*, *Rabac*, den Bergmassiv *Učka* und die ganze Kvarnerbucht bietet. Ausruhen kann man sich in einer der schönsten Berghütten in Kroatien, die vom Bergwanderverein "Štitica" aus Labin betrieben wird.

13. Dezember, Festtag der hl. Lucia - heilige Messe
3. Mai - heilige Messe

Esist ein Lehrweg, der von der Berghütte *Skitača* zum Gipfel *Orlić* (470 m) führt. Oberhalb des Gipfels liegen Hänge, auf denen die Grotto der Labiner Wäldchungen, die Sabele, zur Hause ist. Diese Heilpflanze blüht Ende April und im Mai, wenn sie ihren violetten Schleier über die ganze Gegend ausbreitet. Seit Jahrhunderten wird sie als Heilmittel gegen Husten, Halschmerzen, Zahnschmerzen und in der heilwirkenden Kräuterküche benutzt. In Feischgerichten als Gewürz verwendet, sorgt sie für bessere Verdauung. Das ätherische Öl, das man aus der Sabele gewinnt, wird für die Massage von müden und schmerzenden Muskeln empfohlen. Ihr Duft regt die Gedankenklarheit an und wirkt gegen Müdigkeit und Depression, besonders in Kombination mit der aeroarischen Meeressalze, die sich hier mit der frischen Bergluft vermischt.

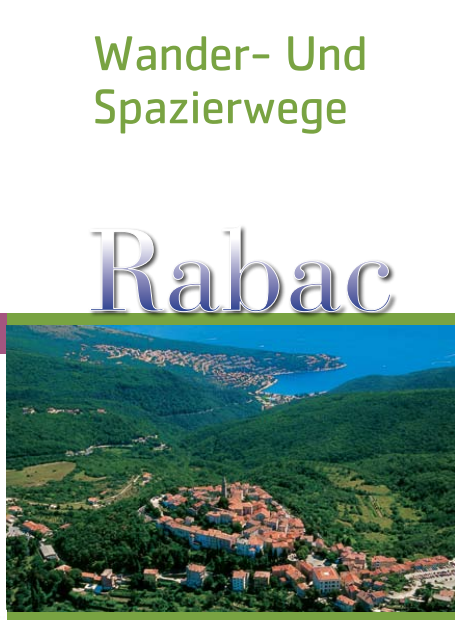
Anfangs- & Endpunkt:

Gipfel **Orlic** - 5 Minuten von der Berghütte. Interessant ist die Landschaft um den Gipfel herum sowie rechts und links vom Hauptweg, der bergab zu den Orten *Cerovica* und *Ravn* führt. Man kann mit dem Auto zurück zum Dorf *Drenje* fahren und weiter nach *Labin*, doch die Landstraße ist sehr steil, kurvenreich und eng, so dass diese Fahrt auch entsprechend länger dauert.



Weglänge: Labin - Skitača - 20 km
Skitača - Quelle der hl. Lucia - 1 km

Der Wanderweg beginnt in der Altstadt von *Labin* auf der Straße nach *Brgod* und *Brovinje*, und führt bis zum Dorf *Skitača*. Von dort gibt es einen Weg zur Quelle.





1 SENTONAS WANDERWEG LABIN-RABAC

Bei frischem Lorbeer- und Pinienduft enthüllt uns die Schutzpatronin der Reisenden, die Labiner Göttin *Sentona*, die schönste Naturschutzlandschaft der Gegend. Die Göttin versetzt uns in die vergessenen Phantasielandschaften unserer Kindheit zurück. Bächlein und Sturzbäche, überquert von sieben kleinen Brücken, schlängeln sich durch Feenhaine hindurch, die Wasserfälle des Baches *Pečina* übergießen sich über die gewundenen Sinterbarrieren und die geheimnisvollen *Negri-Höhle* birgt eine Quelle. Das Quellwasser trieb einst die alte Mühle an, deren Ruine immer noch zu sehen ist. Sie steht am größten Wasserfall, der in den kleinen, türkisfarbenen See stürzt. Aus dem herrlich kühlen See fließt der Bach weiter, durch die Bucht *Maslinica* bis ins Meer hinein.

Anfangs- & Endpunkt:
Der Wanderweg beginnt am Fuße der Altstadt von Labin auf der Hauptstraße nach Rabac, beim Büro des Tourismusverbandes der Stadt Labin und endet in Rabac, im Campingplatz in der Bucht *Maslinica*.



Weglänge: 2,4 km
Wanderzeit: bergab 1 Stunde; bergauf bis zu 2 Stunden
Höhenunterschied: 236 m
Entfernung vom Meer: 5 Minuten (Ausgangspunkt in Rabac)

2 SPAZIERWEG DER VERBORGENEN ZAUBER

Prohaska - Prižnja - Girandella (Rabac)
Genießen Sie Rabac, die Perle der Kvarnerbucht, auf dem Spazierweg mit den schönsten Stränden Istriens. Fühlen Sie sich göttlich wohl bei wunderschöner Aussicht auf die Kvarnerbucht und das Dorf Kosi. Wählen Sie sich beim Rückweg ein intimes Fläckchen in einer der kleinen Buchten mit perlenweißen Kiesstränden aus und kühlen Sie sich, umhüllt von aromatischen Düften von Pinien, Rosmarin und Salbei, im türkisfarbenen kristallklaren Meerwasser ab. Zum Abschluss bleiben Sie einfach auf einem der Strände (*St. Andrea, Girandella oder Lanterna*) mit der Blauen Flagge, dem Symbol der geschützten Umwelt, wo Sie Bars, Restaurants und viele Unterhaltungsmöglichkeiten erwarten.

Anfangs- & Endpunkt:
Info-Tafeln befinden sich auf dem Parkplatz oberhalb des Hotels *Sanfior*, an der Kreuzung bei *St. Andrea*, oberhalb des Strandes *Prižnja* und auf dem Spazierweg oberhalb von *Prohaska*. Es gibt zwei Möglichkeiten:
a) *St. Andrea - Prižnja - Strand Girandella - Strand Lanterna*, und
b) *St. Andrea - Dorf Kosi - St. Andrea (Rundgang)*



Weglänge: *St. Andrea - Dorf Kosi* 3 km
St. Andrea - Prohaska - Prižnja - Girandella - Lanterna 5 km
Wanderzeit: 2 bis 3 Stunden

SENTONAS WANDERWEG
SPAZIERWEG DER VERBORGENEN ZAUBER
DER WANDERWEG DER GÖTTLICHEN QUELLEN
DER WANDERWEG DER HEILIGEN
DER WANDERWEG DES HL. FLORUS'
DER WANDERWEG DER HL. LUCIA
DER WANDERWEG DER SALBEI

Rabac

Labin

Verleger: Tourismusverband Stadt Labin • Text: Sana Vitas
Design: Medit, Pula • Foto: Vladimir Bugarin, Sana Vitas

Die Spazier- und Wanderwege sind für alle Altersgruppen und Radfahrer geeignet. Es wird empfohlen, Sport-, Trekking- oder Wanderschuhe zu tragen.



TURISTIČKA ZAJEDNICA GRADA LABINA

HR-52220 LABIN

HEAD OFFICE

Aldo Negri 20

Tel./fax ++385 52 855 560

www.rabac-labin.com

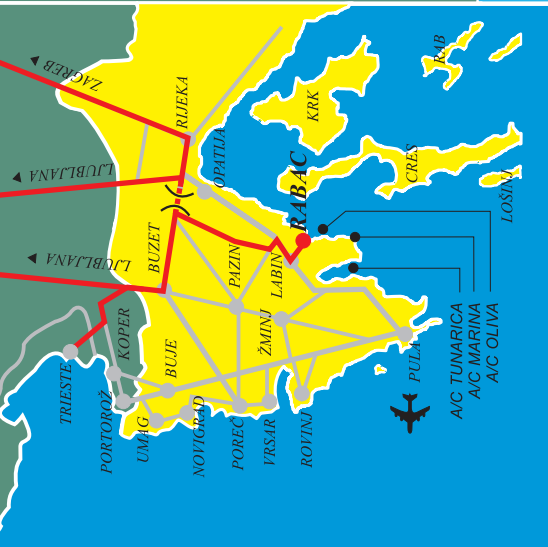
e-mail: trz.labin@put-com.hr

INFO POINT

Titov trg 2/1

Tel./fax ++385 52 852 399

e-mail: info@rabac-labin.com



RIPENDA 3 km
LABIN 5 km

Hotel NARCIS

Hotel HEDERA

Hotel MIMOSA-LIDO PALACE

Hotel ADORAL

Hotel NOSTROMO

RABAC

GORNJI RABAC

Villa ANNETTE

Hotel AMFORA

ALLEGRO

SUNNY HOTEL

& RESIDENCE

BY VALAMAR

MIRAMAR SUNNY

HOTEL & RESIDENCE

BY VALAMAR

VALAMAR

SANFIOR

HOTEL

& CASA

VALAMAR COLLECTION

GIRANDELLA RESORT

TUI FAMILY LIFE

BELLEVUE RESORT







LABIN
RABAC
RASA
KRŠAN
SV. NEDELJA

www.istria-bike.com

MASSSTAB 1 : 50000



Kartografische Daten
OpenStreetMap contributors
www.openstreetmap.org

Projektion
EPSG:31457 - WGS84 Web Mercator

Höhenquelle
SRTM - 30m

Kartografie
hrvoje bugner

Die Schichten werden alle 30 m aus einem Punktnetzmetz
herabgeleitet und repräsentieren eine Geländeform, nicht
eine exakte Höhe.

Die Karte und die Radwege in dem Gelände sind informativ,
und ihre Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr.

SCHWIERIGKEITSRAD

Leicht

Mittelschwer

Schwer

Family

ZEICHENERKLÄRUNG

Start / Finish

Die Bezeichnung der Kilometerleistung (km)

Die Anzahl der Radwege, die Richtung

Gefährliche Teile auf der Strecke

Kapelle

Kirche

e-Bike

Bike friendly point

Fahradwerkstatt

Rad Fußgänger

Fahradwerkstatt

Bike shuttle

Informationen

Notaufnahme

Apothek

Post

Bank

Museum

Kasino

Kultur-Reiseplan

Souvenirs

Natürliche Sehenswürdigkeiten

Ausflugsboot

Weinstesse

Agrotourismus

Speisen und Getränkeverkostung

Attraktion für die Familie

Gastronomieeinrichtung

Geschäft

Stand

Quelle

401 Bella vista

402 Teran

403 Liburnia

404 Grenzpapier Istriens

405 Klaräugigen Lucia

406 Arsia

407 Downhill Marina

408 Albona - Arsia

